

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Donnerstag, 01. Dezember 2005 | Fischland, Darss und Zingst

Nikolausparty hilft Tschernobyl-Kindern

Zingst

Im Ostseeheilbad Zingst sammelt man zur traditionellen Nikolausparty wieder Sach- und Geldspenden für bedürftige Kinder in Tschernobyl. Nun schon zum dritten Mal präsentieren das Caribik-Team und dessen Helfer diese Privat-Party. Schon der Kartenvorverkauf war spektakulär: Alle 200 Karten waren im Nu vergriffen. Mit den Eintrittsgeldern fängt man Kosten wie Saalmiete und Technik ab. „Das restliche Geld sowie der Gewinn vom Getränkeverkauf wird komplett gespendet“, so Organisator Markus Weiß vom Caribik-Team. Unterstützt wird die einmalige Party wieder vom Schirmherren, Bürgermeister Andreas Kuhn. Was wird diesmal passieren, warum ist die Party so einzigartig? Markus Weiß: „Wir knüpfen an das 2004-Konzept an, da präsentierte Marijke Amado ihre Miniplayback-Show. Im Jahre 2005 werden die Gäste von Wolfgang Lippert und Petra Kusch-Lück begrüßt. Die beiden präsentieren die erfolgreichste DDR-Unterhaltungssendung 'Ein Kessel Buntes'“. Wichtig: Der Einlass ohne Karte ist nicht möglich.